

# FREIES WISSEN

## Wikipedia und das Internet



Quelle: Wikipedia

Wikipedia ist ein gemeinnütziges Projekt, bei dem eine kostenlose Online- Enzyklopädie auf Basis des sogenannten Wikipinzips erstellt wird. Das heißt, dass viele Menschen Einträge schreiben, bearbeiten, kommentieren und verlinken können. Es ist ein Produkt, bei dem viele Menschen zusammen arbeiten.

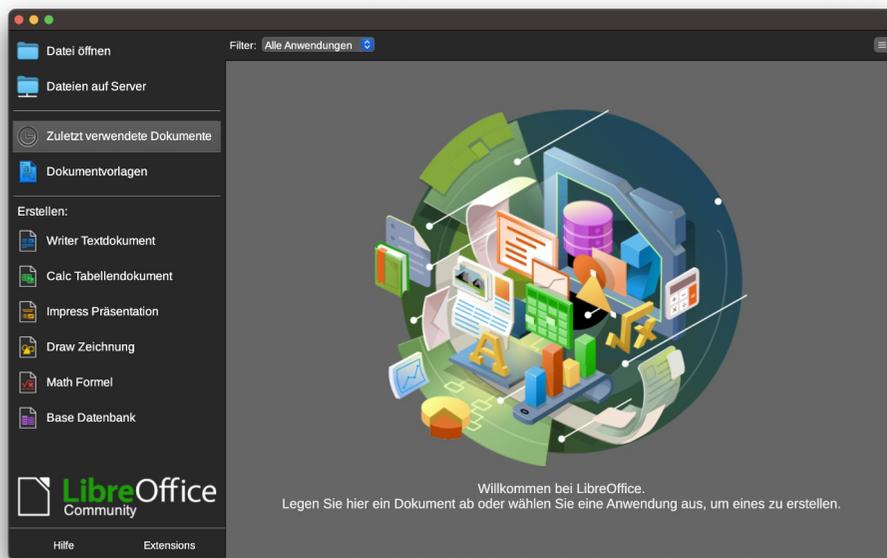
Alle Beiträge sind kostenlos für alle Menschen lesbar. Das Wissen wird damit öffentlich geteilt.

Die Inhalte der Wikipedia werden von freiwilligen Autorinnen und Autoren erstellt und gepflegt. Diese erhalten dafür keine finanzielle Entschädigung. Nach dem Prinzip des gemeinsamen Schreibens sollen die Inhalte fortwährend bearbeitet und diskutiert werden. Die freiwillige Mitarbeit steht jeder Person offen, die sich an die Wikipedia-Grundprinzipien hält. Fast alle Inhalte der Wikipedia stehen unter freien Lizenzen. Das heißt sie dürfen frei verwendet werden. Die Wikipedia bietet derzeit etwa 60 Millionen Artikel, Bilder und andere Inhalte in über 300 Sprachen und Dialekten.

Betrieben wird die Wikipedia von der Wikimedia Foundation (WMF), einer Non-Profit-Organisation mit Sitz in San Francisco (USA). Die Finanzierung der technischen Infrastruktur erfolgt durch Spenden. In vielen Staaten der Welt gibt es zudem unabhängige Wikimedia-Vereine, die mit der Stiftung zusammenarbeiten; im deutschen Sprachraum sind dies die 2004 gegründete Wikimedia Deutschland (WMDE), seit 2006 in der Schweiz die Wikimedia CH (WMCH) sowie die zwei Jahre später entstandene Wikimedia Österreich (WMAT).

# FREIE SOFTWARE

## Beispiel: Libre Office, Lineage, Linux, Ubuntu



Quelle: Von Fantasiasod - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=136278671>

*Freie Software* heißt eine Software, die kostenlos genutzt werden kann. Im Mittelpunkt steht nicht der Gewinn eines Unternehmens, sondern die Benutzer:innen. Die Quellcodes aus denen die Software entsteht sind öffentlich und jede:r kann die Software mit programmieren.

*Libre Office* ist zum Beispiel eine Zusammenstellung von mehreren Programmen, die im Büroalltag benötigt werden. Zum Beispiel für das Schreiben von Texten, Präsentationen, einfache Zeichnungen und Tabellen. Sie sind eine kostenlose Alternative zu vielen kostenpflichtigen Programmen. Die Programme können auf verschiedenen Betriebssystemen laufen.

Stetig weiterentwickelt wird *Libre Office* seit 2010 von der gemeinnützigen Organisation und Stiftung *The Document Foundation*. Von ursprünglich 20 Entwickler\*innen sind es nun mehr als 400 Menschen die hauptsächlich ehrenamtlich programmieren und übersetzen. Die Hälfte wird von Unternehmen programmiert und unterstützt. Sie sind stark vernetzt mit anderen weltweit verstreuten Organisationen, die sich für Freie Software einsetzen. Sie finanziert sich über Spenden und ehrenamtliche Arbeit.

*LineageOS*, *Ubuntu* und *Linux* sind freie Betriebssysteme für Smartphones, PCs und Tablets. Sie wird ähnlich wie *Libre Office* von einer Gemeinschaft Freiwilliger entwickelt, die das Betriebssystem gratis zum Herunterladen bereitstellt.

# VERSORGUNGS-ARBEIT

## Haushalt, Pflege, Erziehung



Manchmal sind es die wichtigsten Dinge, die wir als erstes übersehen. Einfach weil wir sie für so selbstverständlich halten.

Ein Beispiel dafür ist die sogenannte „Care“-Arbeit oder auf deutsch Versorgungs- oder Kümmer-Arbeit genannt. Dazu gehören alle Aktivitäten, bei denen für die Bedürfnisse von Menschen gesorgt wird, die sich noch nicht oder nicht mehr selbst versorgen können.

Ein wichtiger Bereich ist die Kindererziehung: stillen, füttern, wickeln sind der Anfang. Dann geht es weiter mit einkaufen, waschen, erziehen und durch den Alltag helfen. All das sind lebenswichtige Leistungen, die wir einfach an junge Menschen schenken. So, wie wir sie in der Regel auch geschenkt bekommen haben.

Ein anderer Bereich ist die Pflege von älteren Menschen. Ein großer Teil wird unbezahlt von Familienmitgliedern geleistet.

Zur Wahrheit gehört: man bekommt für solche Aktivitäten vom Staat teilweise Elterngeld, Kindergeld oder Pflegegeld. Aber das sind eher symbolische Beträge. Würde man die ganzen Arbeitsstunden allein mit Mindestlohn bezahlen, wären das ungefähr ein Wert, der rund 40% der sonstigen wirtschaftlichen Produktion entspricht.

# EHRENAMT

## Sportverein, Nachhilfe, Umweltschutz



Quelle: Pexels

Rund 30 Millionen Menschen in Deutschland üben irgendein Ehrenamt aus. Das ist jede\*r Dritte in Deutschland. Das heißt, sie bringen sich freiwillig mit ihrer Zeit in den Bereichen Sport, Bildung, Demokratie, Kultur oder Umweltschutz ein.

Viele Sportvereine funktionieren zum Beispiel nur dadurch, dass sich Trainer\*innen ehrenamtlich einbringen. Nachhilfestunden und Lebensberatung für Familien mit geringem Einkommen bauen meistens ebenfalls auf Ehrenamt. Auch in der Seniorenhilfe und Flüchtlingshilfe gibt es Tausende von Freiwilligen.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr steht das „Ehrenamt“ sogar schon mit im Name. Auch beim technischen Hilfswerk, welches bei Katastrophen unterstützt, sind häufig Freiwillige dabei.

Auch im Umweltschutz engagieren sich viele Tausend Ehrenamtliche: zum Beispiel um bedrohte Tiere zu zählen oder Lebensräume zu schützen oder neue lebenswerte Biotope anzulegen.

Auch im Bereich Politik, Demokratie und Zivilgesellschaft leben die Parteien und Vereine vom unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz vieler Tausend Menschen.

Die Bundesregierung nennt Ehrenamt deshalb den Motor der Demokratie.

# SOZIALE BEZIEHUNGEN

## Freundschaften, Vertrauen und Mitgefühl



Was ist Menschen eigentlich das wichtigste im Leben?

Was ist für dich das wichtigste im Leben?

Dazu gibt es viele Umfrage und ganz weit oben sind meistens soziale Beziehungen zu anderen Menschen. Unabhängig davon wie die restlichen Umstände sind, sagen viele Menschen, dass es ihnen gut geht, wenn sie enge Freundschaften oder gute Beziehungen innerhalb ihrer Familie haben. Eine berühmte Langzeitstudie konnte diese Erkenntnisse vor kurzem erneut eindrucksvoll bestätigen. Dabei wurden rund 700 Menschen über 85 Jahre lang immer wieder befragt.

Doch was macht diese Beziehungen aus? Was macht sie gut? Für die meisten Menschen sind diese Beziehungen dann gut, wenn man sich zuhört, unterstützt und vor allem aufeinander verlassen und vertrauen kann. Auch wenn es einem mal nicht so gut geht.

Wenn uns Freundschaften so wichtig sind: wie viel Geld sind sie uns eigentlich wert? Diese Frage fühlt sich für viele komisch an. Denn Freundschaften funktionieren nicht über Geld oder andere genaue Währungen, bei denen man genau nachzählen kann. Es ist ein Geben und Nehmen – oder ein schenken und beschenkt werden. Zählen passt da scheinbar nicht ins Konzept.

# GESCHENKE DER NATUR

## Bestäubung von Blüten



Jedes Jahr werden unzählige Tonnen an Früchten und Gemüse geerntet. Der Anbau und die Ernte kosten jede Menge Schweiß und Arbeit. Doch ein großer Teil der Arbeit wird überhaupt nicht von Menschen geleistet.

Denn damit die Pflanzen überhaupt Früchte tragen, müssen die Blüten bestäubt werden. Das wird teilweise durch den Wind geleistet. Doch ein großer Teil dieser Arbeit wird von einer unendlich großen Anzahl an winzigen Helfern geleistet – Insekten. Das sind Hummeln, Wespen, Schmetterlinge, Bienen, Käfer und viele andere. Sie fliegen von Blüte zu Blüte und nehmen dabei meistens etwas Pollen-Staub an ihren Füßen und Fühlern mit. Diese tragen sie zur nächsten Blüte und sorgen so für eine Befruchtung.

Manche Imker haben zudem ausgerechnet, wie viel der Honig kosten würde, wenn die beteiligten Bienen den Mindestlohn (ca. 8-12€ pro Stunde) dafür bekommen würden – man landet schnell bei einem Preis von über 200.000€ pro Glas

Erst wenn diese Insekten aussterben, zeigt sich manchmal der ganze Wert. In Japan mussten teilweise Blüten schon von Menschen per Hand bestäubt werden.

Da ist es leichter, die Geschenke der Natur anzunehmen und sie im Gegenzug respektvoll zu behandeln und zu schützen.